



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 17 vom 29.10.2008
18. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
1.1.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	2
1.1.1.	Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65	6
1.1.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23	7
1.1.3	Jugendclub, Puschkinstraße 22	7
1.1.4.	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	7
1.2	Entsorgung von Straßenlaub im Herbst 2008	8
1.3	Stellenausschreibung – Ausbildungsplatz Verwaltungsfachange- stellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung	8
1.4	Zusammensetzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin nach der Konstituierenden Sitzung am 17.10.2008	9
1.5	Stellenausschreibung – ehrenamtliche/r Gleichstellungs- beauftragte/r	10
1.6	Veräußerung von kommunalen Liegenschaften Baugrundstücke zu verkaufen	11
	Impressum	12

1. Nichtamtliche Bekanntmachungen**1.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen****Gemeinsam erinnern
Gemeinsam gedenken**

Ich bitte Sie um Ihre Teilnahme

***Stilles Gedenken
an die Opfer der Pogromnacht
vom 9. November 1938***

Denkmal für die jüdischen Schöneicherinnen und
Schöneicher im Schloßpark am Ende der Buchenallee
(Treffpunkt Parkeingang Schöneicher Straße / Dorfaue)

Sonntag, 9. November 2008

Kranzniederlegung um 15.00 Uhr



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, den 9.10.2008

Ab sofort steht der quartalsweise erscheinende

Schöneicher Veranstaltungskalender

auf der Internetseite

www.schoeneiche-bei-berlin.de

zum Download zur Verfügung.

September 1978 – September 2008 – Wir singen schon 30 Jahre !

Endlich glückte es dem 70jährigen Egmont Kassler (Glasermeister) im Jahre 1978 einen Dirigenten für einen „Veteranenchor“ zu gewinnen. Erich Scholz, ehemaliger Musiklehrer in Seelow, zog mit Eintritt in das Rentenalter nach Schöneiche. Er ließ sich nicht lange bitten und begann mit 27 sangesfreudigen Rentnern, einen Chor (Altersdurchschnitt 71,41 Jahre) aufzubauen.

Unter den Chormitgliedern war z.B. Alma Kutzner. Sie stand 1995 mit 91 Jahren noch aktiv auf der Bühne. Nun wird sie 104 Jahre alt und hört zweimal im Jahr „ihrem Chor“ im Seniorenheim Hannestraße zu. Auch Käthe Grube ist noch eine Sängerin aus dem Anfangsjahr 1978. Sie war bis zum Herbst 2004 aktiv dabei und darf auf 92 Lebensjahre zurückblicken.

Die Proben mit Erich Scholz fanden damals alle 14 Tage statt. Als dieser Chorleiter einem Schlaganfall erlag, bemühte sich Frau Krupka-Hartmann, eine ehemalige Klavierlehrerin, die Lücke auszufüllen. Sie war schon über 80jährig, konnte aber am Klavier jeder Stimme Halt geben.

Im Oktober 1994 trat die AWO Kleinschönebeck mit der Bitte an Hannelore Grothe heran, den Seniorenchor zu unterstützen. Schon zur Seniorenweihnachtsfeier 1994 in der Turnhalle Prager Straße dirigierte Frau Krupka und Frau Grothe im Wechsel. 1995 übernahm Hannelore Grothe die Sängerinnen und Sänger. Die zukünftigen Vorbereitungen zur Seniorenwoche in Schöneiche und Beeskow und zum Weihnachtsprogramm für die Schöneicher Senioren ließen sich mit nur zwei Proben im Monat nicht bewältigen. Das Sozialamt ermöglichte dem Chor die Nutzung eines Raumes in der Bürgel-Schule.

So pilgerten die sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche nach Fichtenau und in der Woche darauf zum Seniorenclub in den Heuweg. Der unermüdliche Egmont Kassler besuchte die Auftritte und Chorproben bis eine Woche vor seinem Ableben – er verstarb im März 2001 mit 93 Jahren.

Ab Herbst 2001 konnten wir unsere wöchentlichen Chorproben in das neu erbaute Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ verlegen. Das kam der stimmlichen Entwicklung des Chores sehr entgegen.

Mussten wir uns in den Jahren 1995 – 1999 jeweils auf drei Konzertprogramme im Jahr vorbereiten, steigerte sich das ab 2000 auf 6 Auftritte und seit 2003 auf 7 – 8 Konzerte im Jahr. Zurzeit sind wir 35 aktive Mitglieder im Alter von 63 bis 84 Jahre,

ein Durchschnittsalter von 72,97 Jahre und lernen immer noch. Wie lautet eine Redewendung? „Wer lange singt, lebt lange – und wer lange lebt, singt lange“

Jeder Sangesfreudige ist uns eine Bereicherung!

**Kommt, hört uns zu
am Sonntag, 16. November 2008,
um 15.00 Uhr
in der ehemaligen Schloßkirche.**

Hannelore Grothe
Leiterin des Seniorenchores Schöneiche

Literaturkreis „Von Buch zu Buch“

Seit Januar 2007 treffen sich an jedem 3. Donnerstag im Monat „Leseratten“, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen wollen.

Das läuft ungefähr so ab:

Wir treffen uns ab 19 Uhr im Cafe der Kulturgießerei, bestellen uns erstmal was zu Trinken – es gibt auch immer etwas Leckeres zu essen – dann wird geplaudert (über Bücher natürlich) und wenn alle da sind, stellt eine Leserin / ein Leser ein Buch genauer vor, berichtet über den Autor, liest einige Stellen vor und erzählt, warum er oder sie gerade dieses Buch vorstellt. Andere, die das Buch schon gelesen haben diskutieren mit.

Manchmal stellen auch zwei oder drei LeserInnen ein Buch vor – jedenfalls wird immer lebhaft diskutiert, viel gelacht – und oft leiht man sich gleich das vorgestellte Buch aus!

Die Bibliothekarinnen der Gemeindebücherei sind auch des Öfteren da - und so erfahren wir ob weitere Bücher dieses Autors / Autorin in der Bibliothek ausgeliehen werden können oder was zu diesem Themenkreis noch so vorhanden ist.

Vielleicht haben Sie ja Lust, dabei zu sein, einfach zuzuhören, Ihr Lieblingsbuch vorzustellen, mitzureden über Gelesenes und sich Lesetipps zu holen!

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat:
November: 20.11.08, Dezember: 18.12.08

Weitere Informationen können Sie von Frau Brigitte Klemm – Neumann unter 030 – 64 91 852 erhalten.

Maschinelle Straßenreinigung in Schöneiche bei Berlin

Sehr geehrte Anwohner/innen,

vor der Winterdienstperiode wird es in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wieder eine grundhafte maschinelle Straßenreinigung aller **befestigten Straßen** geben.

Diesbezüglich möchten wir Ihnen einige Hinweise geben, die zu beachten sind:

Die Straßenreinigung wird in der Zeit vom 6. Oktober 2008 bis zum 31. Oktober 2008 durchgeführt.

In dieser Zeit beachten Sie bitte eventuelle Verkehrseinschränkungen (Halteverbot in den zu reinigenden Abschnitten), da andernfalls eine Reinigung nicht erfolgen kann.

Die maschinelle Straßenreinigung entbindet Sie nicht von der Ihnen nach Straßenreinigungssatzung obliegenden Straßenreinigungspflicht.

Stark verunreinigte und zugewachsene Rinnsteige, die darauf hindeuten, dass der Straßenreinigungspflicht nicht nachgekommen wurde, werden nicht gereinigt.

Fragen und Hinweise bezüglich der Straßenreinigung richten Sie bitte in der Dienstzeit der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin

an Herrn Majewski
oder Frau Heiland

Tel.: 0 30 - 64 33 04 – 1 15 oder 1 38

Fax: 0 30 – 64 38 85 14

E-Mail: majewski@schoeneiche-bei-berlin.de

Gemeindeverwaltung
Ordnungsamt

**Am 1. Dienstag im Monat finden jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunden der Schiedsstellen I und II in der Rüdersdorfer Straße 65 im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt:
4. November, 2. Dezember**

Kulturelle Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
01.11.	20.00	Blues aus Finnland	Kulturgießerei
01.11.	16.00	„Vor Gericht, auf Reisen und sehr privat“ – Lesung mit dem Autor Hans Müncheberg	historischer Raufutter-speicher
02.11.	16.00	Konzert mit dem Salon-orchester Eberswalde	ehemalige Schloßkirche
08.11.	16.00	Konzert und Lesung „Kinderszenen“ von Robert Schumann	ehemalige Schloßkirche
09.11.	10.15.	Eröffnung der Friedensdekade „Frieden riskieren“	Kapelle Fichtenau
09.11.	15.00	Kammerkonzert des deutsch-polnischen Jugendorchesters	ehemalige Schloßkirche
14.11.	18.00	Lesung „Briefe aus einer schweren Zeit 1939-1949“	historischer Raufutter-speicher
22.11.	16.00	Mandolinenzert Trio „Intermezzo“	ehemalige Schloßkirche
23.11.	15.00	Konzert der Gruppe „Klangbande“	ehemalige Schloßkirche
29.11.	11-17	Weihnachts- und Kunstmarkt	historischer Raufutter-speicher und Kulturgießerei
30.11.	11-17	Weihnachts- und Kunstmarkt	historischer Raufutter-speicher und Kulturgießerei
30.11.	16.00 und 18.00	Zupfkonzert mit der Instrumentalgruppe Pandurina	ehemalige Schloßkirche

Wie wird das neue Ortszentrum in Schöneiche bei Berlin?

Was entsteht im Ortszentrum von Schöneiche bei Berlin? Mitte November 2008 soll in dem Neubau, der gerade entsteht, ein neuer großer Lebensmittelmarkt von EDEKA unter der Leitung von Frau Walter eröffnet werden.

Wie wird es dort weitergehen? Was soll dort noch gebaut werden? Was war für das neue Ortszentrum der Gemeinde Schöneiche bei Berlin geplant?

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat auf der Grundlage der kommunalen Planungshoheit 1992 beschlossen, ein Ortszentrum für die gesamte großflächige Gemeinde zu entwickeln, mit einem neuen Rathaus an der Schöneicher Straße. Damals wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, um das neue Ortszentrum im Bereich Schöneicher Straße / Brandenburgische Straße / Heuweg zu entwickeln. Den Zuschlag erhielt ein Projektentwickler Stadtconsult mit dem Investor Deutsche Seereederei. Die Gemeinde hat damals Grundstücke an den privaten Investor verkauft.

Der erste Bauabschnitt wurde 1996/97 durch den privaten Investor nach den Plänen des bekannten Architekturbüros Gerkan, Marg und Partner errichtet. In diesem fertig gestellten Gebäude mit Tiefgarage sind im Erdgeschoss zahlreiche Gewerbe, z.B. Edeka, Postagentur, Blumenladen, Apotheke, Drogeriemarkt, Optiker. In den Obergeschossen gibt es Büroräume und Wohnungen.

Für den zweiten Bauabschnitt, der an den 1997 fertig gestellten nördlich angrenzt, wurde noch 1997 eine Baugenehmigung erteilt. Der private Investor hat zwar alle Bäume gefällt, jedoch den Bau nicht begonnen, sondern sich wegen der damaligen Wirtschaftskrise zurückgezogen. Das Grundstück blieb in privatem Eigentum und dieser Eigentümer suchte jahrelang mit Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung nach einem neuen Investor. Dies war leider ohne Erfolg.

Am 22.09.2004 beschloss die Gemeindevertretung erneut Entwicklungsziele für das Ortszentrum. Neubauten entlang der Brandenburgischen Straße sollten mindestens zwei und maximal drei Geschosse haben, entlang des Heuweges sollen maximal drei Geschosse zulässig sein. Der mittige Fußgängerbereich soll als Promenade bis zur Schöneicher Straße geführt werden. Es sollen maximal zwei großflächige Einzelhandelsbetriebe zugelassen werden. Eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe ist anzustreben. Ein öffentlicher Spielplatz soll entstehen. Dies sollte Grundlage für weitere Entscheidungen sein.

Im Jahr 2005 konnten zwei interessierte Investoren gewonnen werden. Ein Investor aus Braunschweig und ein Investor aus Göppingen planten jeweils eine mehrgeschossige zusammenhängende Bebauung mit einem großen Lebensmittelmarkt und einem Discounter sowie Kleingewerbe. Wohnungen waren nicht geplant. Integriert in die Planung war auch ein neues Rathaus. Als die Pläne dieser Investoren in den Ausschüssen beraten wurden, meldete sich noch ein Schöneicher Planungsbüro, das das Gelände auch beplanen und bebauen möchte.

Auf einer Sondersitzung am 11.04.2005 entschied die Gemeindevertretung darüber, welches Planungsbüro mit welchem Investor den zweiten Bauabschnitt entwickeln sollte. Die Gemeindevertretung entschied mit 17 Ja - Stimmen bei 4 Nein - Stimmen ohne Enthaltungen, dass das Schöneicher Planungsbüro den Zuschlag erhalten soll. Das Schöneicher Ortszentrum wurde gemeinsam von zwei Schöneicher Planungsbüros geplant, mit einem privaten Investor aus Grünheide.

Auf der Grundlage der Planungen der Schöneicher Planungsbüros wurde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für den zweiten Bauabschnitt im Ortszentrum erarbeitet und am 23.05.2007 von der Gemeindevertretung mit 15 Ja - Stimmen als Satzung beschlossen. Nun konnten die Bauanträge für die geplanten Gebäude gestellt werden.

Der ursprüngliche Investor aus Grünheide hat sich jedoch überraschend aus dem Vorhaben zurückgezogen. Die privaten Grundstückseigentümer fanden einen neuen Investor aus Bayern, die Firma Isarkies.

Der neue EDEKA - Markt wurde von zwei Schöneicher Planungsbüros gemeinsam geplant, er ist gerade im Bau und soll Mitte November 2008 eröffnet werden. Vor dem Neubau werden über 100 Parkplätze für die Kunden hergestellt. Die Promenade wird verlängert und es werden Grünanlagen mit einem Spielplatz und Sitzmöglichkeiten hergestellt.

Am Heuweg soll ein weiterer Fachmarkt für Bekleidung entstehen. Auch dieses Gebäude wurde von zwei Schöneicher Planungsbüros gemeinsam für den Investor aus Bayern geplant. Weiterhin sollen drei Gebäude mit altengerechten Wohnungen am Heuweg entstehen.

Für den dritten Bauabschnitt (Grundstück der abgerissenen ehemaligen Kaufhalle) liegt seit Oktober 2007 auch eine Planung des Investors Isarkies vor. Auf dieser Grundlage gibt es ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren mit öffentlicher Beteiligung. Im dritten Bauabschnitt soll ein weiterer Fachmarkt mit einem Drogeriemarkt entstehen, sowie zwei dreigeschossige Gebäude mit Gewerbe und Büros. Der Investor bemüht sich um eine Bankfiliale als Nutzer und es soll eine Gaststätte mit Biergarten

entstehen. Zwischen den Gebäuden und der Schöneicher Straße mit der Straßenbahnhaltestelle Dorfaue entsteht ein Marktplatz. Hierzu gibt es noch weitere Beratungen und Abstimmungen in der Gemeindevertretung.

Der Neubau des Rathauses soll nördlich der Schöneicher Straße auf dem Grundstück Dorfaue 1 entstehen. Und auf dem Grundstück Dorfaue 5 ist der Neubau für eine Bibliothek vorgesehen. Auch hierzu gibt es noch Beratungen in der Gemeindevertretung.

Die Gemeindeverwaltung hofft, dass die Buslinie 161 der BVG mit Fertigstellung des Ortszentrums im 20-Minuten-Takt bis zur Endhaltestelle Dorfaue fahren wird. Die Dorfaue soll 2009/2010 denkmalgemäß ausgebaut werden.

Schöneiche bei Berlin, 06.10.2008

Öffnungszeiten der Bibliothek in der Dorfaue 19 (Eingang Kirchstraße)

montags 12 – 17 Uhr
dienstags 13 – 17 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 13 – 18 Uhr
freitags 13 – 16 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9 bis 11

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek stehen Ihnen auch telefonisch unter 030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Die aktuellen Satzungen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin finden Sie auf der Homepage unter www.schoeneiche-bei-berlin.de

**Musikfest
9. Mai 2009**

1.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65, Tel. 030 – 64 95 84 86

Veranstaltungen im November 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.11.	9.15	Seniorensport
03.11.	10.45	Englisch VHS
03.11.	13.00	Spielnachmittag
03.11.	16.00	Skatrunde
04.11.	9.00	Englisch VHS
04.11.	13.00	Englisch VHS
05.11.	9.00	Englisch-Konversation
06.11.	9.00	Französisch I
06.11.	10.30	Französisch II
06.11.	14.00	Seniorenchor
06.11.	10-12 +14-16	Sprechstunde im Seniorenbüro
10.11.	9.15	Seniorensport
10.11.	10.45	Englisch VHS
10.11.	13.00	Spielnachmittag
11.11.	9.00	Englisch VHS
11.11.	13.00	Englisch VHS
11.11.	15-18	Sprechstunde des Mietervereins Erkner
13.11.	9.00	Französisch I
13.11.	10.30	Französisch II
13.11.	14.00	Seniorenchor
17.11.	9.15	Seniorensport
17.11.	10.45	Englisch VHS
17.11.	13.00	Spielnachmittag
17.11.	16.00	Skatrunde
18.11.	9.00	Englisch VHS
18.11.	13.00	Englisch VHS
20.11.	9.00	Französisch I
20.11.	10.30	Französisch II
20.11.	14.00	Seniorenchor
20.11.	10-12	Sprechstunde im Seniorenbüro
24.11.	9.15	Seniorensport
24.11.	10.45	Englisch VHS
24.11.	13.00	Spielnachmittag
24.11.	16.00	Skatrunde
25.11.	9.00	Englisch VHS
25.11.	13.00	Englisch VHS
25.11.	15-18	Sprechstunde des Mietervereins Erkner
26.11.	14.00	AWO-Gruppe Klein- schönebeck
27.11.	9.00	Französisch I
27.11.	10.30	Französisch II
27.11.	14.00	Seniorenchor

1.1.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329

November 2008

VERANSTALTUNGEN

Fr. 07.11.	17.00	Billardtturnier
Fr. 21.11	17.00	Schachturnier
Fr. 28.11.	19.00 bis 21.00	Bowling im B1 Center

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mo.	17.00	Theaterkurs mit Andreas
Di.	14.00 bis 15.00	Spiel - Sport in der Turnhalle Prager Straße
	15.00 bis 18.00	Schlagzeugunterricht der Musikschule Schöneiche
Mi	13.30 bis 18.00	Schlagzeugunterricht der Musikschule Schöneiche
	16.00	Malkurs mit Tanja
	16.00	Gitarrenkurs (Liedbegleitung) für Anfänger mit Tilo
	17.30 bis 19.00	Fußball in der Turnhalle Prager Straße mit Katrin
Do.	15.30	Kochen und Backen Was euch gefällt (bitte vorher absprechen)

Das Freizeithaus „das NEST“ ist von Montag bis Donnerstag **von 12.00 bis 20.00 Uhr** für Kinder und Jugendliche geöffnet. Freitags ist „das NEST“ **von 13.00 bis 21.00 Uhr** geöffnet.

Tilo Erler
Leiter der Einrichtung
Schöneiche, 19. Oktober 2008

Baugrundstücke zu verkaufen

www.schoeneiche-bei-berlin.de

Fax: 030 – 64 33 04 - 111

1.1.3. Jugendclub, Puschkinstraße 22, Tel. 030 / 64 95 467

Mo., Di., Do. 14.00 – 20.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 – 22.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

7. November, 15.00 Uhr:
Billardtturnier mit gemeinsamen Abendessen im Club
12. November, 15.00 Uhr:
Bastelnachmittag für Schüler
17. November, 14.30 Uhr:
Fußballturnier für Schüler der 1. - 4. Klasse in der Turnhalle
21. November, 14.00 Uhr:
Fußballturnier für Schüler der 5. - 8. Klasse in der Turnhalle
26. November, 15.00 Uhr:
Kochen und Backen im Club
29. November, 14.00 Uhr:
Fußballturnier für Jugendliche

Regelmäßige ANGEBOTE

- Mo., 14.00 Uhr:
Fußball - AG für Schüler der 1. – 3. Klassen
- Di., 17.30 Uhr:
Mathematik / Physik - AG für Schüler 5. – 10. Klasse
- Do., 15.00 - 17.00 Uhr:
Tischtennis- und Billardspiel für Schüler
- Fr., 14.00 – 15.00 Uhr:
Fußball - AG für Grundschüler 4. – 8. Klasse in der Schule

1.1.4. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuss für Ortsplanung** (OPA) tagt montags, d. h. **24.11.2008** um 18.00 Uhr im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.
- Der **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen** (FA) tagt dienstags, d. h. **25.11.2008** um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Brandenburgische Straße 40.
- Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** (BA) tagt mittwochs, d. h. **26.11.2008** um 18.00 Uhr im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.
- Der **Ausschuss für Umwelt und Verkehr** (UV) tagt donnerstags, d. h. **27.11.2008** um 18.00 Uhr, Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.

- Der **Ausschuss für kommunale Wohnungen** tagt **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 18.00 Uhr, in der Käthe-Kollwitz-Str. 6 (ehemalige Bürgerschule).
- Der **Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)** tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Ortschronikfachbeirat** tagt jeweils mittwochs, d. h. **12.11.2008** um 16.00 Uhr im Heimathaus.

Der Hauptausschuss (HA) tagt wie folgt:

- Der **Hauptausschuss** tagt jeweils montags, d. h. **01.12.2008** um 18.00 Uhr im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65

Die Gemeindevertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs, d. h. **10.12.2008** um 18.00 Uhr.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN ! Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

1.2. Entsorgung von Straßenlaub im Herbst 2008

Laubsäcke werden im Rathaus und im Baubetriebshof der Gemeinde gegen Barzahlung verkauft. Der Kostenbeitrag pro Laubsack beträgt 1,00 Euro.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Verkaufszeiten im Rathaus und im Baubetriebshof!

Verkaufszeiten:

Erster Verkaufstag: 9. September 2008
Letzter Verkaufstag: 25. November 2008

Verkaufszeiten im Rathaus, Brandenburgische Str. 40 zu den üblichen Sprechzeiten:

Dienstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr

Verkaufszeiten im Baubetriebshof, Krummenseestr. 17:

Dienstag: 7:00-12:00 Uhr
 Donnerstag: 7:00-12:00 Uhr

Abfuhrzeiten:

Erster Abfuhrtermin: 29. September
Letzter Abfuhrtermin: 1. Dezember

Die Säcke dürfen nur zur Entsorgung des Laubs der Straßenbäume verwendet werden. Die gefüllten und zugebundenen Säcke werden von allen Straßen mit **Straßenbaumbestand** wöchentlich eingesammelt. Das Laub in den Säcken darf nicht zu sehr verdichtet werden, da sonst die Bodennaht reißt.

Auch farbige Säcke mit entsprechender Aufschrift aus den Vorjahren dürfen verwendet werden.

Die Abfuhr durch die beauftragte Firma beginnt frühmorgens. Die Laubsäcke daher eventuell bereits am Vorabend herausstellen. Jede Straße wird wöchentlich nur einmal angefahren (montags oder dienstags), bei hohem Aufkommen an Laubsäcken kann sich die Abfuhr auch bis mittwochs verzögern. Eine Reihenfolge der Abfuhr kann für die einzelnen Straßen nicht im Voraus angegeben werden!

Weitere Hinweise:

Mieter der Kommunalwohnungen erhalten gegen Nachweis ihrer Wohnadresse, (Personalausweis ist bitte vorzulegen) die Laubsäcke ohne Barzahlung ausgehändigt; die Bezahlung erfolgt über die Betriebskostenabrechnung!



i. V. Andrea Liske, 2008-08-19
 Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

1.3. Stellenausschreibung

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.000 Einwohner/innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgenden Ausbildungsplatz in der Gemeindeverwaltung aus:

Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsbeginn: 01.09.2009

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und erfolgt nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Die theoretische Ausbildung findet im kaufmännischen Oberstufenzentrum Cottbus und im Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow statt.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Abschluss der 10. Klasse (Fachoberschulreife / Realschulabschluss).

Erwartet werden große Sorgfalt bei der Arbeit, Einsatzbereitschaft, gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses

- Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Hinweis „**Bewerbung - nicht öffnen**“ auf dem Briefkuvert bis zum **15.12.2008** (Datum des Poststempels) an:

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
Der Bürgermeister**

Kennwort:

Bewerbung „Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r“

**Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche, den 17.10.2008



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.4. Zusammensetzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin nach der Konstituierenden Sitzung am 17.10.2008

Vorsitzender der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin Dr. Erich Lorenzen
--

Dr. Philip Zeschmann 1. Stellvertreter

Karin Griesche 2. Stellvertreterin

Fraktionen

DIE.LINKE

Vorsitzende

Beate Simmerl

Stellvertreterin der Vorsitzenden

Gundula Teltewskaja

weitere Mitglieder

Maud Wiegand-Kaufmann

Helga Lobsch

Dr. Erich Lorenzen

Dr. Artur Pech

CDU/FDP

Vorsitzender

Lutz Kumlehn

Stellvertreter des Vorsitzenden

Andreas Ritter

weitere Mitglieder

Karl-Heinz Körber

Christian H. Hempe

Jürgen Krappmann

Peter Meyer

Karin Griesche

SPD

Vorsitzender

Dr. Philip Zeschmann

weitere Mitglieder

Renate Dammasch

Helga Düring

Hans-Joachim Hutfilz

Karin Müller

FFW/NF/B90G

Vorsitzender

Johannes Kirchner

Stellvertreter des Vorsitzenden

Olaf Schlundt

weitere Mitglieder

Thomas Fischer

Bernd Spieler

Ausschüsse

Hauptausschuss

Mitglieder

Lutz Kumlehn

Christian H. Hempe

Gundula Teltewskaja

Beate Simmerl

Dr. Philip Zeschmann

Thomas Fischer

Heinrich Jüttner

Stellv. Mitglieder

Andreas Ritter

Karl-Heinz Körber

Karin Müller

Olaf Schlundt

Ausschuss für Bildung und Soziales (BA)

Vorsitzende

Karin Müller

Mitglieder

Peter Meyer

Karin Griesche

Maud Wiegand – Kaufmann

Bernd Spieler

Sachkundige Einwohner

Karin Fiegler

Prof. Christina Felber Gabriele Streitz Gundula Höwing Andrea Graf <i>Stellv. Mitglieder</i> Lutz Kumlehn Christian H. Hempe Helga Düring Johannes Kirchner

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA)	
<i>Vorsitzende</i>	Beate Simmerl
<i>Mitglieder</i>	Lutz Kumlehn Helga Düring Christian H. Hempe Johannes Kirchner
<i>Sachkundige Einwohner</i>	Heinz Drescher Klaus Meyer Dr. Manfred Tschacher Simone Gmeiner Oswald Orlik
<i>Stellv. Mitglieder</i>	Karin Griesche Andreas Ritter Karin Müller Bernd Spieler

Ausschuss für Ortsplanung (OPA)	
<i>Vorsitzender</i>	Christian H. Hempe
<i>Mitglieder</i>	Jürgen Krappmann Dr. Erich Lorenzen Olaf Schlundt Hans-Joachim Hutfilz
<i>Sachkundige Einwohner</i>	Frank Fiegler Klaus Meyer Dr. Wolfgang Haier Kerstin Scriba Wolfgang Studt
<i>Stellv. Mitglieder</i>	Karl-Heinz Körber Peter Meyer Dr. Philip Zeschmann Thomas Fischer
<i>Naturschutzbeauftragter</i>	Dr. Wolfgang Cajar

Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)	
<i>Vorsitzender</i>	Thomas Fischer
<i>Mitglieder</i>	Andreas Ritter Karl-Heinz Körber Gundula Teltewskaja Dr. Philip Zeschmann
<i>Sachkundige Einwohner</i>	Ekkehard Brühn Gudrun Lübeck Volker Pilz Christa Buttgerit Kai-Uwe Landgraf
<i>Stellv. Mitglieder</i>	Jürgen Krappmann Peter Meyer Hans-Joachim Hutfilz Olaf Schlundt
<i>Grabenschaubeauftragter</i>	Helmut Schulze
<i>Naturschutzbeauftragter</i>	Dr. Wolfgang Cajar

Ausschuss für kommunale Wohnungen (WA)	
<i>Vorsitzende</i>	Helga Lobsch
<i>Mitglied</i>	Renate Dammasch

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	
<i>Vorsitzender</i>	Lutz Kumlehn
<i>Mitglieder</i>	Christian H. Hempe Helga Lobsch Johannes Kirchner
<i>Stellv. Mitglieder</i>	Peter Meyer Jürgen Krappmann Bernd Spieler

1.5. Stellenausschreibung – ehrenamtliche/r Gleichstellungsbeauftragte/r
 Die Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin (ca. 12.000 Einwohner) 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, sucht ab sofort

eine/n ehrenamtliche/n Gleichstellungsbeauftragte/n

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- die Mitwirkung bei der Gleichstellung von Frau und Mann im Berufs- und Wirtschaftsleben sowie in allen weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens
- die Förderung eines gleichen Zugangs und eines gleichen Genusses der sozialen Rechte für Frau und Mann
- eine Sensibilisierung aller gesellschaftlichen Bereiche für die Fragen der Geschlechtergleichstellung
- Förderung einer gleichen Beteiligung und Vertretung von Frau und Mann in allen öffentlichen Bereichen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 10. Dezember 2008 an:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister
Kennwort:
Ehrenamtliche/r Gleichstellungsbeauftragte/r
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin

Schöneiche bei Berlin, 2008-10-23



Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

1.6.

Stand 6. Oktober 2008

Veräußerung von kommunalen Liegenschaften Baugrundstücke zu verkaufen

Die **familienfreundliche Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.000 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, bietet im Rahmen einer nachhaltigen Ortsentwicklung zahlreiche attraktive kommunale Liegenschaften im Innenbereich der Gemeinde zum **Kauf** oder als **Erbpachtvertrag** an:

Die Gemeinde liegt im Regionalpark Müggelspree, 25 Kilometer östlich vom Alexanderplatz. Der Berliner Stadforst als Naherholungsgebiet trennt die Gemeinde vom Bezirk Köpenick des Landes Berlin. Der südlich gelegene Müggelsee ist 4 Kilometer entfernt. Die Gemeinde hat ausgezeichnete ÖPNV-Verbindungen. Durch die Schöneicher – Rüdersdorfer - Straßenbahn und zwei Buslinien ist Schöneiche verbunden mit den S-Bahn-Stationen Friedrichshagen und Rahnsdorf sowie mit dem Bahnhof Erkner (Regionalbahnhaltestelle). **Informationen unter www.schoeneiche-bei-berlin.de**

Unbebaute Wohngrundstücke

(Bebauung nach § 34 BauGB):

1. **Ahornstraße 37A: 780 m², 58.800 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Schöneiche. Die nächste Straßenbahnhaltestelle als Verbindung zur S-Bahn in Friedrichshagen und zu den guten Einkaufsmöglichkeiten im Ortszentrum ist 5 Minuten entfernt
2. **Brandenburgische Straße 128: 600 m², 45.000 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Kleinschönebeck in der Nähe des neuen Ortszentrums mit guten Einkaufsmöglichkeiten und grenzt an den weitläufigen Kleinen Spreewald Park mit dem Fredersdorfer Mühlenfließ. Die nächste Bushaltestelle als Verbindung zur S-Bahn in Rahnsdorf ist 5 Minuten, die Straßenbahnhaltestelle zur S-Bahn in Friedrichshagen 10 Minuten entfernt.
3. **Brandenburgische Straße 130: 600 m², 45.000 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Kleinschönebeck in der Nähe des neuen Ortszentrums mit guten Einkaufsmöglichkeiten und grenzt an den weitläufigen Kleinen Spreewald Park mit dem Fredersdorfer Mühlenfließ. Die nächste Bushaltestelle als Verbindung zur S-Bahn in Rahnsdorf ist 5 Minuten, die Straßenbahnhaltestelle zur S-Bahn in Friedrichshagen 10 Minuten entfernt.
4. **Käthe-Kollwitz-Str. 10: 972 m², 73.000 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Fichtenau. Die nächste Bushaltestelle als Verbindung zum Ortszentrum mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie zur S-Bahn in Rahnsdorf ist 5 Minuten entfernt.
5. **Kirschenstraße 36: 955 m², 72.000 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Schöneiche. Die nächste Straßenbahnhaltestelle als Verbindung zum Ortszentrum mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie zur S-Bahn in Friedrichshagen ist 5 Minuten entfernt.
6. **Ulmer Straße 4: 1.421 m², 63.500 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Grätzwalde. Die nächste Haltestelle der Straßenbahn als Verbindung zur S-Bahn ist 15 Minuten entfernt. Das Nebenzentrum Grätzwalde mit guten Einkaufsmöglichkeiten ist etwa 1 Kilometer entfernt.
7. **Hönowener Straße 3: 912 m², 64.000 €.**
 Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Kleinschönebeck. Die nächste Haltestelle der Straßenbahn als Verbindung zur S-Bahn ist 20 Minuten entfernt. Das neue Ortszentrum mit guten Einkaufsmöglichkeiten ist etwa 1 Kilometer entfernt.

Bebaute Grundstücke

(leer stehend):

1. **Ahornstraße 36: 1.520 m², Zweifamilienhaus (ZFH) (320 m² leer stehend), 170.000 €.**
Das mit einer ehemaligen Schule (erbaut vor 1918) bebaute Grundstück liegt in einem Wohngebiet im Ortsbereich Schöneiche. Die nächste Straßenbahnhaltestelle als Verbindung zum Ortszentrum mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie zur S-Bahn in Friedrichshagen ist 5 Minuten entfernt.
2. **Clara-Zetkin-Straße 17: 1.352 m², ZFH (OG mit 72 m² leer stehend, EG mit 77 m² vermietet), 115.000 €.**
Das Grundstück liegt im Wohngebiet im Ortsbereich Fichtenau. Die nächste Bushaltestelle als Verbindung zum 1,5 Kilometer entfernten Ortszentrum mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie zur S-Bahn in Rahnsdorf ist 5 Minuten entfernt.

Das Amtsblatt Nr. 18 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 17.11.2008.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Gewerbliche Grundstücke:

1. **August-Borsig-Ring 5 und 5A: 5.350 m², 300.000 €.**
Das Grundstück liegt im Gewerbegebiet Schöneiche-Nord an der Landesstraße L 302 und an der Bundesstraße B 1/5. Die Stadtgrenze zu Berlin und der Berliner Ring sind etwa 10 Minuten entfernt.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Jede/r Bieter/in wird aufgefordert, sich über die angebotenen Objekte selbst zu informieren. Auskünfte unter Telefon (030) 643 304 – 120 (Frau Hoch), über Fax (030) 643 304 – 111 oder e-mail: hoch@schoeneiche-bei-berlin.de .

Schriftliche Angebote mit Kaufpreis-/Erbpachtangebot in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Kaufangebot – verschlossen halten**“ an:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfau 8
- Bibliothek, Dorfau 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.